

KURT WOLFF VERLAG LEIPZIG

Der neue Roman

②

Sammlung zeitgenössischer Erzähler

Geb. M. 3.50; kart. M. 4.—; geb. M. 4.50

Der Golem

Roman von Gustav Meyrink

101. bis 110. Tausend

Meyrinks Golem tritt bereits ins

zweite Hunderttausend.

Seine Absatzfähigkeit ist aber trotz der großen Verbreitung noch bei weitem nicht erschöpft. Das Buch braucht nur ständig stapelweise auf dem Ladentisch und im Schaufenster zu liegen. Verkauft wird es sich dann ganz von selbst.

Zur Reichsbücherwoche

sei besonders empfohlen die

Feldpost-Ausgabe von

Meyrinks Golem

kart. M. 2.50, geb. 3.50

Bei Erscheinen des hundertsten Tausend eines Buches pflegt der Verleger gewöhnlich eine kostbare Luxusausgabe zu drucken. Davon habe ich abgesehen, habe aber das hundertste Tausend dem deutschen Buchhandel in der Weise gewidmet, daß ich den im Felde stehenden Kollegen jetzt zu Kantate ein Exemplar umsonst und portofrei nach den mir mitgeteilten Adressen übersandt habe. Um Tausende von Wünschen, namentlich aus dem Felde, zu erfüllen, hatte ich von dieser Buchhändler-Feldpost-Ausgabe, wie bereits mitgeteilt, noch einige Tausend mehr abziehen lassen und stelle sie zu dem Preise der vergriffenen Feldpost-Ausgabe von Mark 2.50, kartoniert Mark 3.50 gebunden zum Verkauf.

Zur Reichsbücherwoche wird gerade diese Ausgabe ein besonders begehrter Artikel sein; ich offeriere: bis 25. Mai nochmals 30% und 4/3, was einem Rabattsatz von 50% entspricht; später liefere ich, falls überhaupt noch Exemplare vorhanden sein sollten, nur zu gewöhnlichem Rabattsatz.